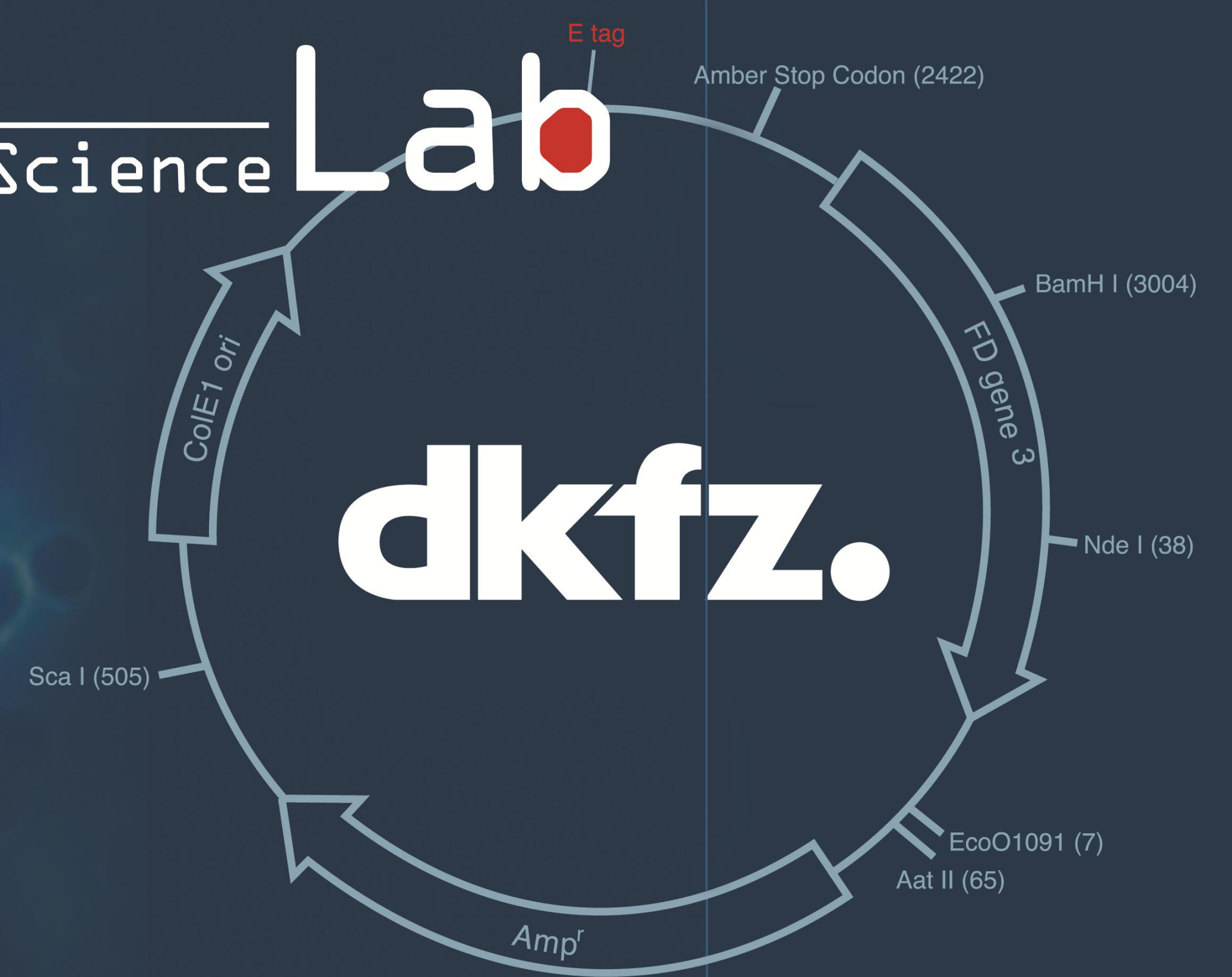


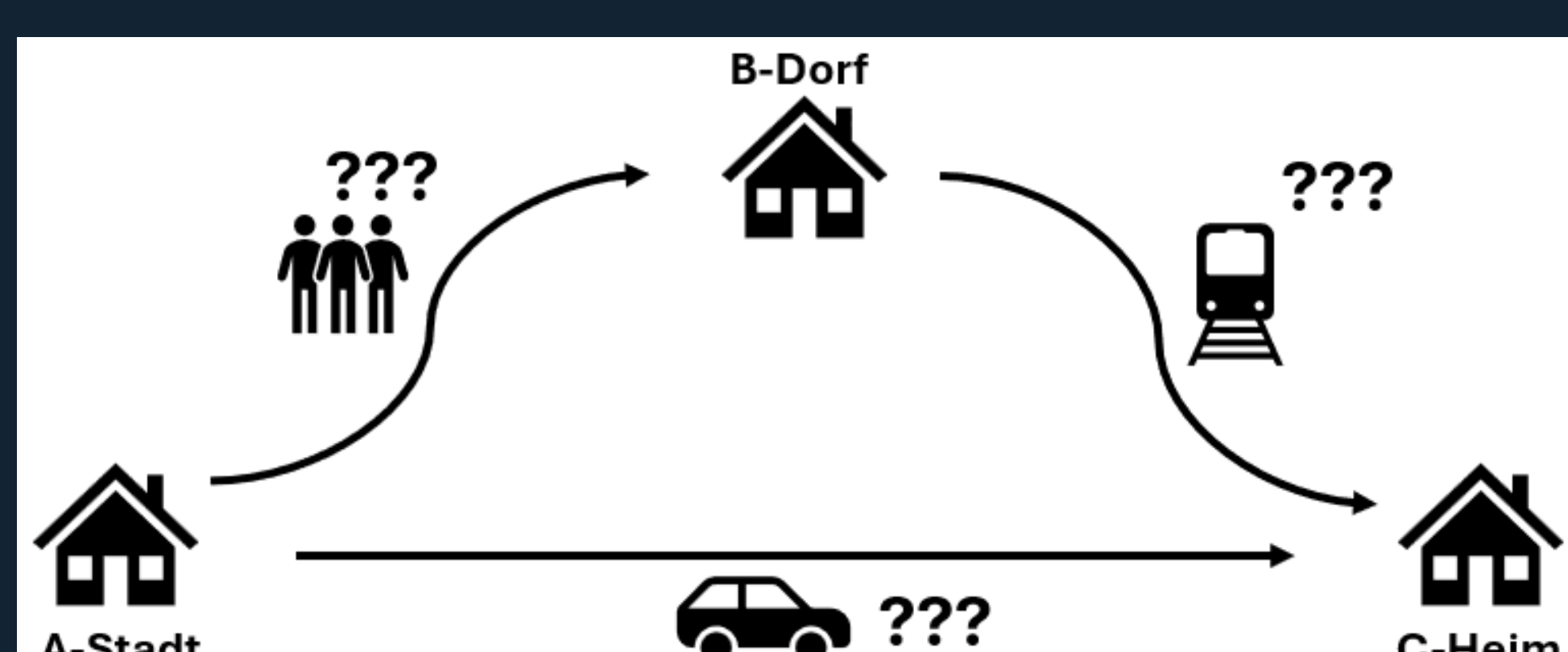


Mobilität und Verkehr AG

Der Mensch besitzt ein natürliches Bedürfnis nach Mobilität. Jeden Tag vollziehen wir im Schnitt rund drei Ortsveränderungen und produzieren dabei jede Menge Verkehr. Verkehrsforschende wollen dabei herausfinden und verstehen, warum wir Menschen mobil sind, und auf welchen Wegen wir unsere Ziele erreichen. Die Verkehrsplanung beschäftigt sich mit der Frage, wie der Verkehr am besten bewältigt werden kann, damit das Mobilitätsbedürfnis aller Menschen in angemessener Qualität befriedigt wird.

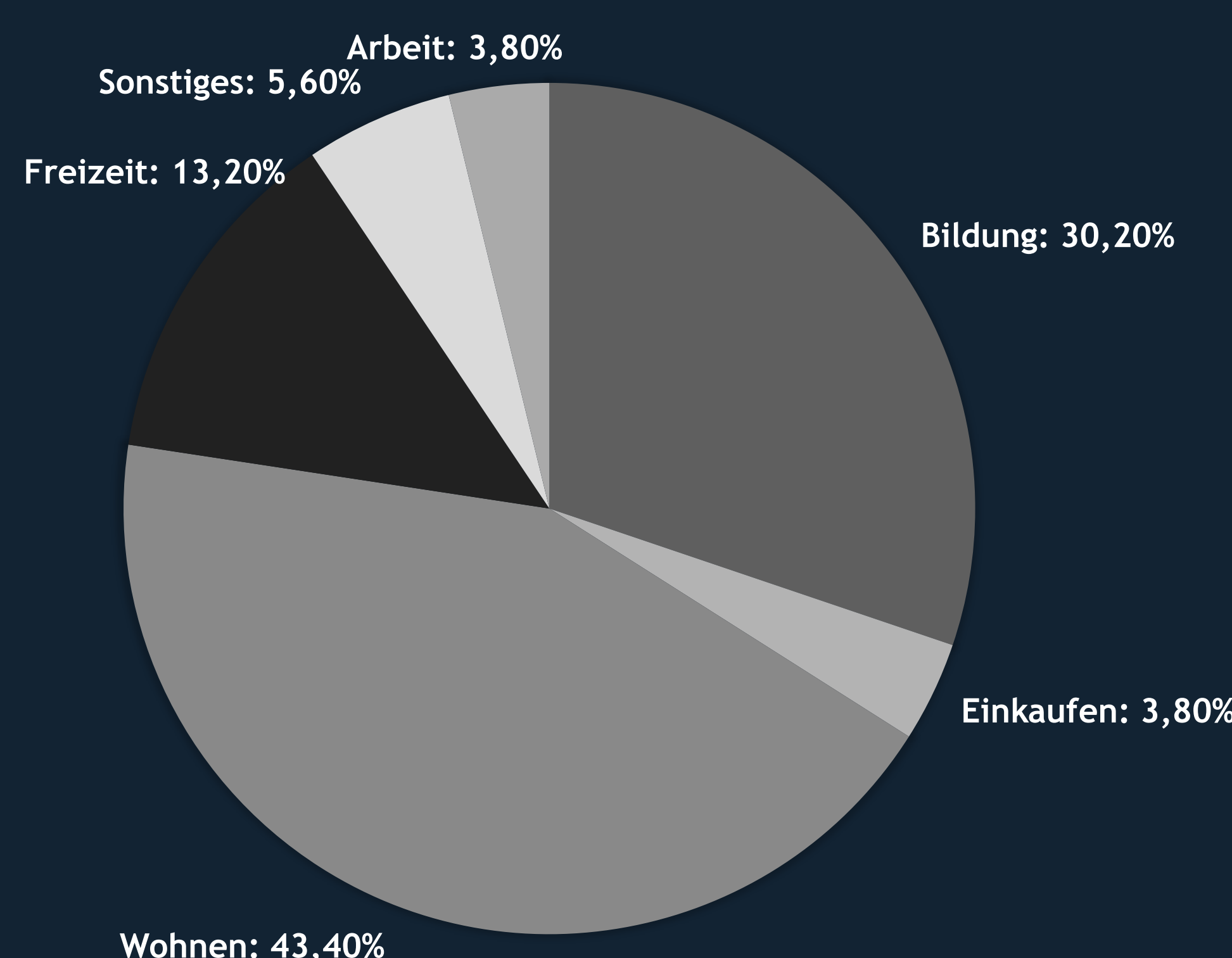
Die AG behandelt alle Themen rund um Mobilität und Verkehr, bspw. die Frage: Wie entsteht eigentlich das Liniennetz und der Fahrplan bei der Bahn? Oder woher kommen die ganzen Verspätungen, und was muss unternommen werden, damit die Züge wieder pünktlich unterwegs sein können? Auch die Diskussionen über zukunftsfähige Mobilitätslösungen, wie autonome Shuttle oder urbane Seilbahnen, sind ein wichtiger Teil des Verkehrswesens.

Zu den Fragestellungen der Verkehrsplanung zählt auch die Frage, wo wie viele Menschen auf welchen Strecken unterwegs sind, und welche Schlussfolgerungen man für den Aufbau des Verkehrsnetzes daraus ziehen kann.

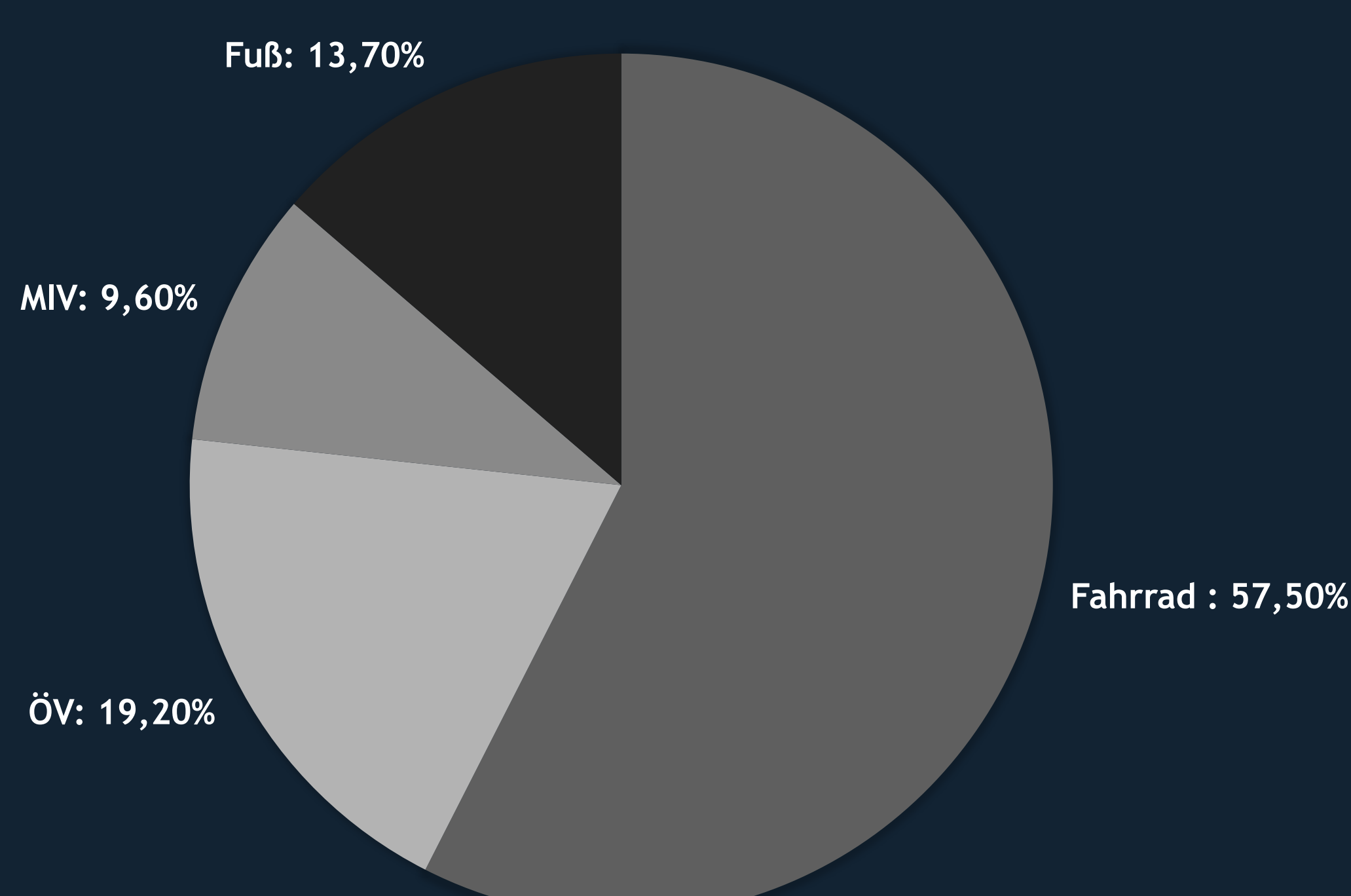


Ein Projekt, welches im Rahmen der AG-Arbeit entstanden ist, war die Erstellung eines Wegetagebuches. In einem Wegetagebuch wird über einen Zeitraum das eigene Mobilitätsverhalten erfasst, wie etwa das benutzte Verkehrsmittel, der Wegezweck, sowie Start- und Zielort. Aus diesen Daten lassen sich für die Verkehrsplanung wichtige Kennzahlen, wie etwa der Modal-Split, also die Aufteilung der Wege und Verkehrsleistung nach verschiedenen Verkehrsträgern, bestimmen.

WEGEZWECK DER AG-TEILNEHMER:INNEN



MODAL-SPLIT DER AG-TEILNEHMER:INNEN NACH ANTEIL DER WEGE



Mentoren:

David Endlich M.Sc.
stud. ing. Jacob Kallert